

GEMEINDEPOST

SPÖ LUDMANNSDORF/BILČOVŠ

SPÖ
KÄRNTEN

Weihnachtsausgabe 2024



Frohe Weihnachten!
Vesel božič!



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Ist es nicht unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht? Wieder steht das Weihnachtsfest vor der Tür und das heurige Jahr neigt sich bereits dem Ende zu.

Wenn man auf das Geschehen in der Welt und in Österreich zurückblickt, muss man leider feststellen, dass dieses Jahr nicht wirklich ein besonders gutes war – die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten eskalieren immer mehr, die Teuerung der letzten Jahre setzt vor allem den unteren Einkommensschichten sehr zu und bei der letzten NR-Wahl konnte eine populistisch agierende Partei, die Ängste schürt und einfache Lösungen für komplexe Themen vorgibt, die meisten Stimmen gewinnen. Der billige Populismus ist in ganz Europa und jetzt auch in den USA im Vormarsch.

Es ist erfreulich, dass in unserer Gemeinde die Uhren etwas anders ticken. Dank der guten Zusammenarbeit aller Parteien konnte die große Investition in das kiku-Gebäude gestemmt werden, praktisch alle GR-Beschlüsse wurden in diesem Jahr einstimmig beschlossen.

Auch wenn man zu Recht den Eindruck bekommt, es könnte vieles noch viel rascher gehen: Die Sanierung der Brücke in Niederdörfel wurde viel zu spät in Angriff genommen, weitere Verzögerungen durch bürokratische Auflagen waren die Folge, so dass erst jetzt die Arbeiten vergeben wurden. Wenn das Wetter es zulässt, wird heuer noch begonnen, die Fertigstellung ist wohl nicht vor dem Frühjahr 2025 zu erwarten.

Die von der SP-Fraktion schon vor einem Jahr eingebrachte und von vielen herbeigesehnte Sanierung der WC-Anlage in der Aufbahnhalle wurde bis Redaktionsschluss noch immer nicht begonnen, obwohl es dafür einen klaren GR-Beschluss

gibt. Wird die Anlage im heurigen Winter wieder kalt bleiben?

Es gibt in unserer Gemeinde noch vieles zu tun. Themen wie die Verlegung des Bauhofs, zügiges Weiterarbeiten bei der Erstellung des neuen Flächenwidmungsplanes, Sanierungen beim Sportplatz und vieles andere mehr harren der Erledigung. Trotz der guten Zusammenarbeit wäre ein bisschen mehr Tempo und Entschlossenheit seitens der Gemeindeführung gefragt. Wir als SP-Fraktion werden jedenfalls weiterhin auf die zügige Abarbeitung der wichtigen Vorhaben drängen, damit unsere Gemeinde weiterhin für uns der schönste und lebenswerteste Platz bleibt.

Ihnen, liebe Ludmannsdorferinnen und Ludmannsdorfer darf ich im Namen der SPÖ-Fraktion ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen. Viel Glück und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr!

Ko pogledamo na iztekajoče se leto, bo mnoge izmed nas verjetno prevzelo precej tesnobno občutje – glede na vojne po svetu in gospodarske razmere, ki jih mnogi doživljajo kot zelo neprijetne. Na srečo v našem občinskem svetu sodelovanje igra ključno vlogo, zato so bile skoraj vse odločitve sprejete soglasno. Čeprav bi lahko bila mnoga vprašanja obravnavana precej hitreje. To bo zagotovo pomembna naloga za vse svetnike v novem letu.

Za prihodnost je pomembno, da z optimizmom zremo naprej – k temu lahko prispeva vsak izmed nas, pa tudi vsi skupaj kot skupnost.

V tem duhu vam želim vesele in predvsem zdrave božične praznike ter vse dobro v novem letu!

**Euer-Vaš
Vbgm. Hubert Blatnik**



Pflegenahversorgung wird ausgeweitet

**LR.ⁱⁿ Prettner will
Betreuungsangebot
für alle 132 Gemeinden
ermöglichen.**



Die vorhandenen Pflegeangebote rechtzeitig und präventiv direkt zu den Menschen zu bringen – das war und ist das Ziel der Pflegenahversorgung in Kärnten. „Wir waren damit von Beginn an Vorreiter in Österreich und bauen diesen Vorsprung kontinuierlich aus“, so Gesundheitslandesrätin Beate Prettner. Nun soll auch das Community Nursing, ein Projekt des Bundes das mit Jahresende ausläuft, in die Pflegenahversorgung integriert werden. Geplant ist die Ausweitung dieses speziellen Betreuungsangebotes auf alle 132 Gemeinden.

„Wir haben hier einfach großartige Vorarbeit geleistet. Mittlerweile sind 98 Gemeinden und der Stadtteil Annabichl in Klagenfurt am Wörthersee mit einer Pflegenahversorgung oder einer Community Nurse ausgestattet. Dabei sind die Rückmeldungen durch die Bank

positiv: Wir bieten den Menschen einen direkten Ansprechpartner. Einen Ansprechpartner, der berät, der organisiert, der koordiniert und unterstützt“, weiß Prettner.

Die Kosten für das Projekt des Bundes sind bis 2028 über den Pflegefonds weiterhin zweckgebunden gedeckt. Im Endausbau wird mit Kosten von rund 3,2 Millionen Euro für 54 Vollzeitäquivalente gerechnet – auch die werden aus dem Pflegefonds, der je zur Hälfte dem Land und den Gemeinden zur Verfügung steht, bezahlt.

„Nicht wegzudenken sind allerdings die Ehrenamtlichen in der Pflegenahversorgung“, weiß Prettner. Aktuell sind knapp 600 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der Pflegenahversorgungs- und Kooperationsgemeinden aktiv. Sie decken meist Fahrtendienste und Begleitungen ab. Prettner erfreut: „Auch dieses Erfolgsprojekt können wir durch die Harmonisierung der beiden Betreuungsangebote jetzt flächendeckend ausrollen.“

Herbstausflug in die Kulturhauptstadt

Der schon traditionelle Herbstausflug der SPÖ Ludmannsdorf-Bilčovs führte uns heuer an einem wunderschönen Herbsttag in die europäische Kulturhauptstadt Bad Ischl. Nach einer Stärkung im bekannten Café Zauner gab es die Möglichkeit, entweder die Hauptausstellung „kunst mit salz & wasser“ oder den Kaiserpark samt Kaiservilla zu besuchen. Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Ebensee, wo bei traumhaftem Wetter eine Schifffahrt auf dem Traunsee bis nach Gmunden auf dem Programm stand. Von dort ging es wieder zurück nach Ludmannsdorf-Bilčovs, wo alle sicher und gut gelaunt ankamen.

Letos nas je izlet SPÖ popeljal v čudovito regijo Salzkammergut, kjer smo obiskali kulturno prestolnico Bad Ischl in uživali v vožnji z ladjo po jezeru Traunsee ob najlepšem jesenskem vremenu.



Ausstellung Meina Schellander

„In einen Kreis ein Quadrat“ - so lautete die große Ausstellung von Meina Schellander im Museum Liaunig, das es heuer von April bis Oktober zu bewundern gab. Angepasst an das

runde Skulpturendepot stellte die Künstlerin ihre Exponate innerhalb und außerhalb eines imaginären Quadrats auf. Dadurch entstand ein komponierter Raum, der die Besucher

zugleich beeindruckt und bedrückt hinterlässt – mit einer unglaublichen Aktualität zu den aktuellen Kriegen, Krisen und Fragen des Menschseins. Eine Abordnung des Gemeinderates und Freund*innen erhielten von Meina eine persönliche Führung durch die Ausstellung und waren tief beeindruckt vom Werk der Künstlerin. Herzlichen Dank an Meina für die tolle Führung und an Bgm Manfred Maierhofer und Barbara Schimun für die Organisation dieses Besuches.



Impresivno razstavo si je bilo letos mogoče ogledati v muzeju Liaunig. Naša umetnica iz Bilčovsa, Meina Schellander, je pod naslovom „V krog - kvadrat“ predstavila svoje eksponate in osebno vodila delegacijo občine skozi razstavo.

Sehr erfolgreich bei der Blumenolympiade

Bei der diesjährigen Blumenolympiade Kärnten hat unsere Gemeinde hervorragend abgeschnitten: Für die Bepflanzung des neuen Gemeinde-Vorplatzes gab es den landesweit 3. Platz in der Kategorie Gemeinden und im Bezirk den 1. Platz. Bei der Siegerehrung im Congress Center Pörtschach konnte Vbgm. Hubert Blatnik die Urkunden und Preise entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch unseren kreativen Gärtnern und vor allem unserer Gemeindemitarbeiterin Anita Kuess für ihren „grünen Daumen“!

Kar dve nagradi je občina Bilčovs osvojila na letošnji cvetlični olimpijadi. Iskrene čestitke našim ustvarjalnim vrtnarjem in naši Aniti Kuess za njeno kreativnost.



Großes Ehrenzeichen für Ingrid Gasser



Foto: Pepi Kuess

Der Leiterin der Kulturwerkstatt Holzbau Gasser, Ingrid Gasser, wurde heuer von LH Peter Kaiser das Große Ehrenzeichen des Landes Kärnten verliehen. Seit über 30 Jahren vereint sie Kunst und Kultur mit Holz, dem zentralen Werkstoff der Firma Gasser. So ist der wunderschöne

Skulpturenpark am Firmengelände entstanden, in dem namhafte Künstlerinnen und Künstler aus Kärnten mit ihren Arbeiten zum Verweilen und Staunen einladen.

Herzliche Gratulation an Ingrid Gasser für diese verdiente Auszeichnung!

Iskrene čestitke vodji kulturne delavnice Holzbau Gasser, Ingrid Gasser, za prejem „Velikega častnega znaka“ dežele Koroške, ki ji ga je podelil deželni glavar Peter Kaiser.



Öffentlicher Spielplatz wird erweitert

Auf Initiative der Familienfreundlichen Gemeinde soll der bestehende Spielplatz neben dem Bildungszentrum erweitert werden. Außerhalb der Öffnungszeiten der Nachmittagsbetreuung wird die Anlage vollumfänglich für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung einstimmig die Finanzierung des Vorhabens, das ca.

100.000,- EUR kosten und zu 85 % vom Land Kärnten (Spielplatzförderung und Sonderförderung durch LR Daniel Fellner) gefördert wird.

Mit den Planungsarbeiten wurde unser Landschaftsplaner DI Berchtold beauftragt. Ein schönes Beispiel, wie die Zusammenarbeit in unserer Gemeinde über Parteigrenzen hinweg

und unter Mitwirkung der Bevölkerung funktionieren kann.

Otroško igrišče blizu BLIB se bo prihodnje leto razširilo. Financiranje bo 85 % pokrila dežela Koroška iz sredstev za sofinanciranje otroških igrišč ter enkratna podpora občinskega svetnika Daniela Fellnerja.

Beeindruckendes Martinifest

119 Kinder (!) aus der KITA, dem Kindergarten und der schulischen Nachmittagsbetreuung „gingen mit ihrer Laterne ...“ vom Bildungszentrum

zum Vorplatz der FF, wo sie sich zu Ehren des Hl. Martin in einem großen Kreis aufstellten und Gedichte und Lieder in beiden Sprachen vor-

trugen. Pfarrer Janko Krištof segnete das mitgebrachte Brot. Ein herzliches Dankeschön zu diesem beeindruckenden und gelungenen Fest gebührt der Leiterin des Kindergartens Annemarie Krawagner und der Leiterin der Nachmittagsbetreuung Sonja Gasser und deren Teams für die perfekte Organisation und die berührenden Worte. Ebenso der FF Ludmannsdorf-Bilčovs, die mit einem großen Team für den sicheren Ablauf und die kulinarische Verköstigung sorgte, sowie den vielen Helferinnen und Helfern.



119 otrok je letos s svojimi lampijončki prišlo na dvorišče gasilskega doma v Bilčovsu, kjer so v čast sv. Martina v obeh jezikih recitali pesmi in peli. Iskrena hvala številnim pomočnicam in pomočnikom ter vzgojiteljicam iz vrtca in varstva!

FROHE WEIHNACHTEN! VESEL BOŽIČ!

LAUSSEGGER
Baugesellschaft m.b.H.

A-9181 Feistritz/Ros. • Hauptstraße 247
0043 (0) 4228 2226 • office@laussegger.gmbh

ALATSCHINKEN
KAISER

TEXTILFLOCK
supanz FURNITZ
Tshirt • Polo • Sweater • Jacken
9586 FURNITZ • neben SPORT STRAUSS
supanz@textilflock.at • 04257/28181



NATASCHA KROPIUNIK
training.coaching.consulting

www.natascha-kropiunik.com
+43 677 631 211 06
office@natascha-kropiunik.com

Franzenort | Branda vas 60
9072 Ludmannsdorf | Bilčovs

Therapie AM LAND

KR(•)PIUNIK
Brandschutz & Sicherheitswegen

Rupertberg 23, A-9072 Ludmannsdorf
T +43 (0) 664 2354329
E office@kr-piunik.at
www.kr-piunik.at



SPAR
Ludmannsdorf/Bilčovs

Berchtold
land.plan

A-9020 Klagenfurt, Pfarrplatz 21/2
Tel. 0463 513192, office@berchtold-lp.at, www.berchtold-lp.at

JAKOPITSCH
Perfektion in Holz und Kunststoff

SANO Massagestudio
masažni studio
Silvana Janscha
A-9072 Ludmannsdorf/Bilčovs 19
Handy: + 43 0664 18 28 194
office@sano-massage.at
www.sano-massage.at

europacars
Autohandelsges.m.b.H.

M: office@europacars-online.at
T: 0463 31640
Leutschacher Str. 9
9020 Klagenfurt
www.europacars-online.at

MAG. HARALD MIKULA
HMI
STEUERBERATER
Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und ein
gutes und erfolgreiches neues Jahr!

Elektrotechnik
KROPIUNIK
www.elektro-kropiunik.at

Paul Seher
Gastronomie
Wellersdorf 4
9072 Ludmannsdorf

Frohe Weihnachten
und
ein glückliches neues Jahr!
KARAWANKEN
SPORT
Edling 37, A-9072 Ludmannsdorf
Tel.: +43 (0) 664 / 42 700 13 oder +43 (0) 660 / 288 48 49
mail: office@karawanken-sport.at, www.karawanken-sport.at

SEHER
Essen auf Rädern &
Catering/Partyservice
T: 0660 / 2147870
E: marko.seher@gmail.com

G-BAU
GLASBONJAT GMBH
MOBIL 0664 - 322 50 87
9071 KÖTTMANNSDORF Tschachowitz 62

Vesela božične praznike
in srečno novo leto!
Frohe Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr!
HEDENIK

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!
Želimo vam vesela božična praznika
in zdravo novo leto!
LAST MINUTE
GESCHENKTIPPI!
OGRIŠ
„MIKLAVŽ“ WWW.GASTHAUS-OGRIŠ.AT

WIR WÜNSCHEN ERHOLSAME WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES JAHR 2025.
ŽELIMO PRIJETNE BOŽIČNE PRAZNIKE
TER ZDRAVO IN SREČNO NOVO LETO.
Holzbau Gasser
A 9072 Ludmannsdorf/Bilčovs
Edling 25
T: 43 4228 2219
office@holzbau-gasser.at
www.holzbau-gasser.at
PLANWERK • HANDWERK • KUNSTWERK

architekt
REICHMANN
www.reichmann-a.at

UNS GEHT'S
UM SIE
Horst Schönlieb
Direktor i. Außendienst
M +43 676 8259 5763
horst.schoenlieb@generali.com
Generali Versicherung AG
Viktringer Ring 28, 9020 Klagenfurt
T +43 463 56104 90763
GENERALI

Gegenwind oder mit Rückenwind?

Liebe Kärntnerinnen und Kärntner, geschätzte Leserinnen und Leser.

Am 12. Jänner 2025 haben Sie die Möglichkeit mitzubestimmen, welchen Weg Kärnten in der Energiewende einschlägt. „Soll zum Schutz der Kärntner Natur (einschließlich des Landschaftsbildes) die Errichtung weiterer Windkraftanlagen auf Bergen und Almen in Kärnten landesgesetzlich verboten werden?“ lautet die Fragestellung jener Volksbefragung, mit der wir an diesem Tag einem in der Verfassung verankerten Grundrecht nachkommen. Sie alle sind aufgerufen, von Ihrem Mitbestimmungsrecht Gebrauch zu machen. Unsere Aufgabe wird es bis dahin sein, Ihnen jede Information zukommen zu lassen, die Ihnen eine qualifizierte Meinung ermöglicht.

Ich jedenfalls werde mit einem „Nein“ abstimmen – einem **deutlichen Nein gegen das geforderte Totalverbot**. Denn wo es darum geht, neue, zukunftssträchtige und innovative Wege zu gehen, haben Verbote nichts zu suchen.

Wir haben uns in Kärnten bewusst zu einer Nachhaltigkeitskoalition zusammengeschlossen und in unserem Regierungsprogramm die **Nachhaltigkeitsziele** der UNO zu Grunde gelegt. Ein Leitgedanke, mit dem wir **europaweit Vorreiterrolle** einnehmen und mit dem wir jeden Tag aufs Neue Einzelverantwortlichkeit vorleben.

Der **Ausbau der erneuerbaren Energien** zählt dabei zu einem unserer wichtigsten Ziele, und dafür braucht es einen **Energiemix** aus Wasser, Sonne, Biomasse und eben auch Wind. Letzterer ist vor allem in den **Wintermonaten** extrem wichtig für die **Versorgungssicherheit** und ist daher ein unverzichtbarer Baustein eines Energiemixes, bestätigen zahlreiche wissenschaftliche Studien und sagen Expertinnen und Experten. Denn wenn die Stromerzeugung aus Wasserkraft und Photovoltaik jahreszeitlich bedingt eher gering ausfällt,

müssen große Mengen von **Strom aus fossilen Energieträgern wie Erdöl, Kohle oder auch Atomstrom teuer importiert** werden. Windkraft hat das Potenzial, die „Winterlücke“ zu schließen und die Wertschöpfung im Land zu halten. Daher zugespitzt formuliert: **Ja zur Windkraft heißt auch Nein zu Krško und anderen Atomkraftwerken.**

”



ICH WERDE MIT „NEIN“ ABSTIMMEN.

LH Kaiser lehnt von FPÖ gefordertes Totalverbot für Windkraft ab!

Der richtige Energiemix ist auch ein wichtiger Standortfaktor für Wirtschaft und Industrie, dessen Bedarf sich bis 2040 verdoppeln wird. Unsere Entscheidung wirkt sich also direkt auf das Potential sowie aktuell 59.000 Arbeitsplätze in der Industrie aus.

Von einem „Zupflastern der schönen Kärntner Landschaft“ und der „Zerstörung unserer einzigartigen Almen“ war dabei nie die Rede. Dem **Umwelt-, Natur- und Landschafts-**

schutz tragen wir mit und ohne Volksbefragung auch jetzt schon bei all unseren Entscheidungen und Maßnahmen Rechnung. Unser Ziel ist eine Klimawende im Einklang mit Mensch, Natur und Landschaft. Einzelne Windparks an dafür geeigneten Orten sind mit dieser Grundhaltung gut vereinbar.

46 Windräder sind in Kärnten schon genehmigt, oder im Genehmigungsverfahren, 14 bereits in Betrieb. Maximal doppelt so viele sollen es im Endausbau sein. Dabei werden sie nicht wahllos auf Kärnten verteilt, sondern auf dafür geeigneten und klar definierten Gebieten zusammengefasst. Denn das vorhandene Windkraftpotenzial beschränkt sich auf wenige Regionen in Kärnten, nur sieben Kärntner Gemeinden mit entsprechend hoch gelegenen Flächen kommen ökologisch und wirtschaftlich überhaupt dafür in Frage (Friesach, Metnitz, Hüttenberg, Reichenfels, Preitenegg, St. Georgen/Lavanttal, Lavamünd). Das **„populistische Schreckgespenst“ von hunderten Windrädern wird allein durch die vorhandenen natürlichen Gegebenheiten widerlegt.**

Mit meinem Nein bei dieser Volksbefragung ermögliche ich also Fortschritt für die Energieunabhängigkeit Kärntens! **Daher: NEIN zum Verbot von Windrädern.** Gehen wir diesen Weg gemeinsam!

**Herzlichst,
Euer Peter Kaiser**

**MÖGLICHE STANDORTE FÜR
ZUKÜNFTIGE WINDRÄDER**

(2 Bezirke/7 Gemeinden)



mögliche Standorte für zukünftige Windräder